

**Niederschrift
Nr. 1**

**über die öffentliche Sitzung des Stadtrat
am 29.01.2013 von 17:00 bis 20.35 Uhr**

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Vormerkung

Bekanntgaben

Geburtstag Stadtrat Lochbihler

Der Vorsitzende gratuliert Stadtrat Lochbihler nachträglich zu seinem Geburtstag.

**Allgäuer Dorf
Eilantrag Stadtrat Dr. Beyer**

Stadtrat Dr. Beyer erklärt zu seinem Antrag, dass dieser entstanden sei im Rahmen der ausgeprägten Berichterstattung in der örtlichen Presse sowie im Fernsehen. Nun frage sich die Bevölkerung was es hier für Risiken gebe, was es kostet bzw. was auf die Stadt Füssen z.B. zukomme.

Es sei ein Großprojekt, das Transparenz brauche, auch für den Stadtrat sowie die Gemeinderäte. Wenn keine Transparenz vorhanden sei, werde das Projekt scheitern. Der Stadtrat möchte über die Verwaltung das Projektmanagement dahin drängen dass es Transparenz herstellt.

Der Vorsitzende antwortet hierauf, dass er zwei Fakten deutlich machen könne. Für Ende März sei geplant die Ankermieter und auch die Investoren bekanntzugeben. Bis dahin dürfe kein Namen genannt werden, die Arbeiten an einem Familien- und Feriendorf laufen. Der Plan werde immer wieder überarbeitet. Die im Raum stehende Summe sei nicht bestätigt. Er gehe von einer niedrigeren Summe aus. Als Vergleich gibt er die Gemeinde Leutkirch an, die derzeit einen Bebauungsplan für einen Centerpark aufstelle. Die Kosten belaufen sich hier auf 250 Mio. €. Natürlich könnte man auch sagen, Neuschwanstein reiche aus, ihm sei das zu wenig. Der Stadtrat werde sicher auch noch mit dem Allgäuer Dorf konfrontiert, wenn der städtebauliche Vertrag beraten wird. Derzeit werde er von einem Anwalt überprüft. Auch der Flächennutzungsplan werde dann vom Stadtrat genehmigt. Die Stadt Füssen, die anderen Gemeinden sowie der Zweckverband investieren kein Geld. Die Planung werde von der Projektgruppe gezahlt und später dann von den Investoren. Er hofft abschließend, dass er den Antrag wenigstens zum Teil heute beantworten konnte, alles andere werde er dann Ende März, Anfang April beantworten.

Stadtrat Dr. Beyer spricht den Flughafen Berlin an, der Investor war der Bund. Alle die darin verwickelt waren, habe dieses Projekt überrollt. Die Internetseite des Investors sei sehr schön, hier müsse aber gezeigt werden, wie man sich das vorstelle, wie die Anbindung sei, was passiere, wenn das Hotel früher fertig ist als das andere usw. Der Projektmanager soll dies auf seiner Homepage mit aufnehmen damit darüber diskutiert werden könne.

Der Vorsitzende erklärt, dass sich jeder Stadtrat mit tiefergehenden Fragen an die Stadt wenden könne. Sie werde sie dann an Herrn Trimmel weiterleiten. Mit dem Straßenbauamt sei man in der Phase der Aufbauplanung. Anfänglich wurde mit einem Familienhotel geplant, mittlerweile sind die Planungen fortgeschritten und es wird ein Familiendorf anvisiert.

Stadtrat Hipp spricht an, dass mit dem Allgäuer Dorf ein geschlossenes Dorf entstehen soll. Hierbei stellen sich folgende Fragen, werde es zu Engstellen bei anderen Unternehmen kommen, wie ist es städtebaulich zu sehen und wie wird die Anbindung sein. Werde es zu einer Konkurrenz für Füssen oder werde es eine Ergänzung sein.

Nach weiterer kurzer Diskussion bittet der Vorsitzende, die Stadtratsmitglieder ihre Fragen schriftlich an die Stadtverwaltung zu geben. Sie werden dann umgehend an Herrn Trimmel weitergeleitet bzw. beantwortet. Weitere Informationen werde er dem Stadtrat Ende März geben. Der Antrag der CSU werde an Herrn Trimmel weitergeleitet.

Beschluss Nr. 1

Vollzug der GeschO; Rücktritt von Stadtrat Dr. Martin Metzger (Niederlegung des Ehrenamtes)

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Rücktritt des Mitgliedes Herrn Dr. Martin Metzger, beantragt mit Schreiben vom 09.12.2012, zu. Die Niederlegung des Ehrenamtes wird zum 29.01.2013 wirksam.

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass aus dem Wahlvorschlag Nr. 8 Bürger für Füssen Herr Dr. Christoph Böhm nachrückt. Herr Dr. Christoph Böhm wird, wenn er das Amt annimmt, in der heutigen Stadtratssitzung in sein Amt eingeführt und vereidigt.

Stadtrat Schaffrath verwehrt sich gegen die Aussage von Dr. Metzger, im Stadtrat werde viel geredet und nichts gemacht.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0

Beschluss Nr. 2

Vollzug der GeschO und des Kommunalverfassungsrechts; Vereidigung von Herrn Dr. Christoph Böhm als neues Mitglied des Stadtrats

**Beschluss
Nr. 3**

**Vollzug der GeschO und des Kommunalverfassungsrechts;
Neubesetzung der Ausschüsse des Stadtrats und Vertretungsregelung**

Sachverhalt:

Die Ausschussgemeinschaft GRÜNE/Bürger für Füssen/UBL/parteilos teilte der Verwaltung mit, dass bei der Besetzung der Ausschüsse das neue Mitglied Herr Dr. Christoph Böhm die Positionen von Herrn Dr. Martin Metzger übernimmt.

Im einzelnen:

Hauptverwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss:

- 1. Vertreter des Mitglieds Petra Schwartz**
- 2. Vertreter des Mitglieds Dr. Bernd Rösel**

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss:

Mitglied (1. Vertreter Dr. Bernd Rösel, 2. Vertreterin Petra Schwartz)

Ausschuss für Kultur, soziale Angelegenheiten und Sport:

Mitglied (1. Vertreter Dr. Bernd Rösel, 2. Vertreter Magnus Peresson)

Werkausschuss:

Mitglied (1. Vertreterin Petra Schwartz, 2. Vertreter Dr. Bernd Rösel)

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt bei der Ausschussgemeinschaft die geänderte Besetzung der Ausschüsse wie vorgetragen.

Stadtrat Schaffrath hat wegen kurzer Abwesenheit an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0

**Beschluss
Nr. 4**

**Vollzug der GeschO und des Kommunalverfassungsrechts;
Bestellung des Herrn Dr. Christoph Böhm zum stellvertretenden Verbandsrat im
Abwasserzweckverband Füssen**

Sachverhalt:

Die Ausschussgemeinschaft GRÜNE/Bürger für Füssen/UBL/parteilos teilte der Verwaltung mit, dass bei der Besetzung der Ausschüsse das neue Mitglied Herr Dr. Christoph Böhm die Positionen von Herrn Dr. Martin Metzger übernimmt.

Im Abwasserzweckverband Füssen ist an Stelle des Herrn Dr. Martin Metzger nunmehr Herr Dr. Christoph Böhm erster Vertreter des Mitglieds Magnus Peresson.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt beim Abwasserzweckverband Füssen die Änderung wie vorgetragen.

Stadtrat Schaffrath hat wegen kurzer Abwesenheit an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0

**Beschluss
Nr. 5****Bauleitplanung;****Bebauungsplan O 38 – Weidach Südwest****im Bereich des Kurhausareals (Abschnitt 1);****Vorstellung und Billigung des Vorentwurfes, Einleitung der frühzeitigen****Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger****Träger öffentlicher Belange****Beschluss:**

Nach kurzer Beratung beschließt der Stadtrat mit 15 : 2 Stimmen, dass die Giebelausrichtung bei den Satteldächern freigestellt ist.

Der Stadtrat beschließt mit 15 : 2 Stimmen Walmdächer nur mit der herkömmlichen Dachneigung in Anlehnung an die Dächer im Schwedenweg zuzulassen.

Der Stadtrat nimmt mit 17 : 0 Stimmen Kenntnis von dem Vorentwurf des Bebauungsplanes O 38 – Weidach Südwest und billigt ihn mit oben beschlossenen Änderungen zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Fachbehörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange. Der Vorentwurf ist nach den Bestimmungen des § 3 Abs. 1 BauGB auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. In der gleichen Zeit sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligen.

**Beschluss
Nr. 6****Änderung der Tagesordnung****Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt zu, den TOP 6.3. vor dem TOP 6.2. zu behandeln.

Die Stadträtinnen Deckwerth und Semmlin-Leix, sowie Dritter Bürgermeister Ullrich haben wegen kurzer Abwesenheit an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0

Beschluss Nr. 7

Bebauungsplan O 4 – Weidach Ost, erste Änderung; Behandlung der Ergebnisse aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, sowie der öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss

Beschluss:

Der Stadtrat lehnt die Abwägung mit 8 : 8 Stimmen ab.

Dritter Bürgermeister Ullrich hat aufgrund persönlicher Beteiligung an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Antrag von Zweiter Bürgermeisterin Lax mit 11 : 5 Stimmen zu, nur insgesamt über die Abwägungen abzustimmen.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung fasst der Stadtrat mit 12 : 4 Stimmen folgenden Abwägungsbeschluss: Vorgenannte Punkte sind im Einzelnen ausreichend erläutert und diskutiert worden. Die Ausgleichsfläche soll außerhalb der Fl. Nr. 1661/33 und 1661/17 erfolgen. Die planerische Darstellung ist aufgezeigt und diese Abänderung soll gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung mit verkürzter Dauer durchgeführt werden. Dabei wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur noch zu den Änderungen hinsichtlich der Beschlusslage abgegeben werden können. Anregungen zu anderen Planungsinhalten können zurückgewiesen werden. Die erneute Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2. I. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB wird auf die von der Änderung betroffenen Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange beschränkt

Die Texte zur neuen Fassung, sowie der Umweltbericht sind gemäß den zu beschließenden Änderung durch das Architekturbüro Kehl nachzutragen.

Dritter Bürgermeister Ullrich hat wegen persönlicher Beteiligung an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschluss Nr. 8

Gebiet Kernstadt Nord; Entscheidung zum weiteren Vorgehen nach Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen zur möglichen Ausweisung als Sanierungsgebiet

Beschluss:

Nach weiterer kurzer Beratung nimmt der Stadtrat die Informationen zur Kenntnis und beschließt die Vorgehensweise mit der Regierung von Schwaben abzustimmen und dann wieder dem Stadtrat zur Beratung vorzulegen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0

**Beschluss
Nr. 9**

**Vollzug der GeschO;
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.11.2012**

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift über seine Sitzung am 27.11.2012.

Stadtrat Böhm hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0

**Beschluss
Nr. 10**

**Vollzug der GeschO;
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.12.2012**

Beschluss:

Unter der Voraussetzung, dass die Niederschrift wie oben angegeben geändert wird, genehmigt der Stadtrat die Niederschrift über die Sitzung vom 18.12.2012.

Die Stadträtinnen Deckwerth und Schwartz sowie Stadtrat Böhm haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0

Vormerkung

Anträge, Anfragen

Friedhof Füssen

Stadtrat Dr. Beyer erklärt, dass im Friedhof Füssen sehr schlecht Schnee geräumt worden ist.

Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass eine Kraft eingestellt wurde, die derzeit eingelernt werde.

Schwalbenlech

Stadtrat Peresson spricht erneut das Treibholz im sog. Schwalbenlech und den umgestürzten Baum an. Er regt an, dies weg zu machen.

Der Vorsitzende erklärt daraufhin, dass hier das Wasserwirtschaftsamt zuständig sei, das er schon mehrmals angerufen habe. Die erste Aussage sei gewesen, dass das so richtig ist, es sei

Natur. Der Vorsitzende sichert zu, sich nochmals darum zu kümmern und es ggfl. von städtischen Arbeitern entfernen zu lassen.

Friedhof Füssen

Stadtrat Böhm erklärt, ob es rechtens sei, Grabkerzen zu verkaufen, aber keinerlei Abfall für die Hüllen zu haben? Am Kompost gebe es ein Schild mit einer strafrechtlichen Androhung, wenn diese Abfälle hier entsorgt werden.

Der Vorsitzende antwortet, dass er dies bereits bei der Firma Klaus angeregt hatte. Er hoffe, dass es im Frühjahr kommen werde.

Bäume in Hopfen

Als ärgerlich empfindet Stadträtin Schwartz die Angelegenheit mit der Familie Macht.

Hierzu erklärt der Vorsitzende, dass dies bereits beschlossen sei.

Hunde

Stadträtin Schwartz bittet die Hundebesitzer aufzufordern, die Hundetüten nicht in den Wald zu werfen. Sie habe sehr viele davon nach Silvester mit ihrem Sohn aufgesammelt.

Der Vorsitzende führt aus, dass es in Füssen ausreichend Hundetoiletten gebe.

Niederschriften

Dritter Bürgermeister Ullrich verliest einen Antrag, den er auch noch schriftlich einreichen werden, dass die Niederschriften künftig in Rathaus Aktuell veröffentlicht werden sollen.

Der Vorsitzende antwortet, dass bereits daran gearbeitet werde, die Niederschriften ins Internet zu stellen.

Bahnhof Füssen

Stadtrat Dr. Beyer fragt, ob in Richtung Bahnhof etwas passiere, ob Gespräche stattfinden, ob es Fortschritte gebe und ob die Angelegenheit etwas beschleunigt werden kann.

Der Vorsitzende erklärt, dass es Gespräche mit ÖPNV, dem Hotel Lutipoldpark und der Firma Schmid geführt wurden, bei denen der Raumbedarf geprüft wurde.

Reichenstraße

Stadtrat Wollnitzer bemängelt, dass jeder die Reichenstraße nach wie vor befahren könne. Es gebe hier technische Probleme. Es sei sehr schlecht, was die Stadt Füssen hier mache.

Der Vorsitzende erwidert, dass die Verkehrsüberwachung angewiesen wurde, jeden der hier hineinfahre aufzuschreiben. Auch mit der Apotheke wurde gesprochen, dass der Arzeimittellieferant am Stadtbrunnen halten werde. Auch im Winter werde man eine Lösung finden. Im nächsten Bauausschuss möchte er verschiedene Pfosten vorstellen.

Dr. Beyer weist auf die Altstadt von Freising hin, wo es auch derartige Anlagen gebe. Die Reichenstraße mit einem Pfahl zu schließen sei sehr schwierig. Er weist auch auf die Rettungsfahrzeuge hin.

Hauptamtsleiter Rist führt aus, dass die Angelegenheit aus o.g. Gründen nochmals im Bauausschuss beraten werden müsse.

Stadtrat Peresson ergänzt, dass der Verkehr in der Reichenstraße z.Zt. schlimmer sei wie im Sommer, wenn viele Menschen in der Fußgängerzone sind.

Iacob
Erster Bürgermeister

Schriftführer